

# Mit hochkarätigem Symposium an der Kunstbiennale Venedig

**Grosser Auftritt** In diesem Jahr präsentiert sich Liechtenstein zum dritten Mal anlässlich der Kunstbiennale in Venedig.

**I**m Auftrag der liechtensteinischen Regierung, in Zusammenarbeit mit der liechtensteinischen Künstlervereinigung visarte.liechtenstein und dem renommierten Kurator Georg Schöllhamer organisiert das Kunstmuseum Liechtenstein am Eröffnungswochenende der Biennale ein internationales Symposium zum Thema «Kunst im Datenraum».

Nach einer Ausstellung im Jahr 2015 und einem Symposium im Jahr 2017, das sich Museen und ihrer Rolle im Wandel der Zeit widmete, fokussiert das Symposium im Jahr 2019 auf die Digitalität im Bereich der Kunst. Der

digitale Wandel beschäftigt das Kunstmuseum Liechtenstein bereits seit dem vergangenen September, fand doch der erste liechtensteinische Digitaltag im Kunstmuseum statt, unter anderem mit einer Pannediskussion zum Thema «Digitalität - Kunstmuseum - Besucher».

## Mit Brunch und Symposium

Liechtenstein nutzt die internationale Präsenz des kunstinteressierten Publikums während des Eröffnungswochenendes der Biennale, um am 11. Mai, um 11 Uhr zum traditionellen «Liechtenstein Brunch» einzuladen. Anschliessend folgt eine Performance der liechtensteinischen Künstlerin Martina Morger und Wassili Widmer und danach das internationale Symposium mit dem Titel «Kunst im Datenraum». Stattfinden wird der liechtensteinische Auftritt im Museum Correr direkt am Markusplatz in Venedig.

Die Digitalisierung greift immer tiefer in die Realität ein. Davon bleibt auch der Kunstraum nicht unberührt. Was bedeutet Digitalisierung für die Arbeit von Künstlern und Kuratoren? Wie beeinflusst sie den Ausstellungsraum selbst und die Wahrnehmung und Form dessen, was in ihm zur Aufführung kommt, wie die Beziehung seiner Besucher zu beidem? Diese und weitere Fragen werden in einer Reihe von Dialogen von internationalen Experten aus Paris, New York, London, Belgrad, Leuven, Amsterdam, Berlin, Basel und Wien diskutiert.

Die Künstlervereinigung Visarte Liechtenstein hat sich bereits in den Vorbereitungsarbeiten zum Symposium aktiv eingebracht, insbesondere bei der Erarbeitung der Fragen an die renommierten Experten. Weiter wird das Kunstschaffen der liechtensteinischen Künstler während der gesamten Veranstaltung im «Liechtenstein Pavillon» sichtbar sein.

Die Erkenntnisse und Erfahrungen des liechtensteinischen Auftrittes in Venedig werden im Herbst nach Liechtenstein zurückgetragen, wenn am 3. September der zweite Digitaltag im Kunstmuseum Liechtenstein stattfinden wird. So erhalten all diejenigen, welche nicht am Symposium in Venedig teilnehmen können, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch vor Ort. An diesem Tag wird auch die Dokumentation des Symposiums erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. (red/ikr)

## Der Liechtenstein-Auftritt an der Biennale

- **Wann:** Samstag, den 11. Mai.
- **Das Programm:** 11 Uhr - Brunch; 12.15 Uhr - Offizielle Begrüssung; 12.30 Uhr - Performance von Martina Morger und Wassili Widmer; 13 - 17 Uhr: Symposium
- **Wo:** Museum Correr, Markusplatz, Venedig
- **Infos:** [www.kunstmuseum.li](http://www.kunstmuseum.li), [www.visarte.li](http://www.visarte.li) und [www.artindataspace.net](http://www.artindataspace.net).

Vollschlag Do 2. Mai 2019 \$29